Thomas Grethlein (Ex-Aufsichtsratsvorsitzender)

Beitrag von „Besserwisser“ vom 24. Mai 2020, 09:56

[Zitat von Norbert](#)

[Zitat von ChrisN](#)

... und weil er nach St. Pauli dafür von verschiedenen Seiten öffentlich positiv dargestellt worden ist. Auch er möchte irgendwann wiedergewählt werden, um seine Aufwandsentschädigung und die öffentliche Wichtigkeit nicht zu verlieren.

Welche Aufwandsentschädigung bekommt ein AR? Wie viel ist das? Du bist doch immer sooo gut informiert. Ich bin nicht so gut informiert, nach meinem Wissensstand bekommt ein AR nicht einmal Spesen bei Besuchen von Fanclubs etc. Hier habe ich auch schon mal angeregt, dass der AR generell Geld für seine Aufwendungen bekommt, wie in der Industrie, damit sich auch Leute bewerben, die es professionell angehen und nicht nur aus lautem Individualismus.

Aber wenn es das schon gibt, wird uns ChrisN schnell aufklären. Bin gespannt auf seine Antwort.

professionelle AR nehmen professionelles Geld, die "Aufwandsentschädigung" bei der diversen Unternehmen kann sich der Club nicht leisten. BMW zahlte an Joachim Milberg beispielsweise 265 000 Euro. Es geht auch für weniger, die Telekom nur ~18500, Axa beispielsweise zahlt an Friedrich Merz jährlich 100 000 Euro, Blackrock dürfte deutlich drüber liegen.

Chris meint wahrscheinlich die Reisekosten die Grethlein nach St. Pauli abgerechnet hat. Die in diesem Thread kolportierten 150 Euro sind lächerlich. Wahrscheinlich lagen sie deutlich darüber. Ein Zimmer im Radisson kostet an manchen Tagen schon über 200. Wenn man Bahn erste Klasse ohne Bahncard fährt hat man auch mal ein paar Euros und bei McDonalds isst er sicher auch nicht. Wenn er geflogen ist, war es wahrscheinlich ein hoher dreistelliger Betrag. Je nach Unterkunft und Dauer auch vierstellig. Aber das ist Grethlein nicht vorzuwerfen.

Warum regst du beim Club an für AR Geld auszugeben?